

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 08.05.2019

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:25 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte

Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ronny Gaase

privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Uwe Stelzmann

19:25 Uhr, TOP 6

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn

Frau Christa Engel

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Mathias Reinhold

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit **zwölf anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 20.03.2019

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 20.03.2019 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

4.1.1 Abschluss eines Mietvertrages für das Feuerwehrgerätehaus Röhrsdorf, Limbacher Straße 25a **Vorlage: B-146/2019 Einreicher: Dezernat 1/Amt 37**

OV Herr Siegel begrüßt als Gäste Herrn Bürgermeister Schulze und von der Feuerwehr Herrn Süß und Herrn Neumann. Er bedankt sich für die bisherige unterstützende Zusammenarbeit bei Herrn Schulze und erteilt ihm das Wort.

Herr Schulze erinnert daran, dass die Problematik erstmalig im Herbst 2017 im Ortschaftsrat besprochen wurde. Zwischenzeitlich gab es Gespräche und Versuche der Stadt Chemnitz, das Feuerwehrgerätehaus käuflich zu erwerben oder zu günstigeren, als den aktuellen, Mietkonditionen weiterhin zu mieten. Auch an einen Neubau wurde zwischenzeitlich gedacht.

Der jetzt vorliegende Mietvertrag (ab 01.06.2019) sei nicht die optimale aber derzeit beste Lösung, welche für beide Seiten Planungssicherheit für die kommenden 10 Jahre biete.

Der Mietvertrag konnte für die kommenden 10 Jahre nachverhandelt werden (bis 31.12.2028). Die schrittweise Senkung des Mietzinses werde auf diese Zeit hochgerechnet, insgesamt 1 Mio Euro Ersparnis bringen.

Herr Neumann sagt als Vertreter der FFW Röhrsdorf, man freue sich, dass dieser Standort, auf Grund der ortsmittigen Lage, erhalten bleibe.

OV Herr Siegel fügt hinzu, dass die Problematik mehrmals Thema im Ortschaftsrat war. Der Ortschaftsrat stehe, in Anerkennung der Wichtigkeit der teils ehrenamtlichen Tätigkeit der Kammeraden, jederzeit hinter der FFW Röhrsdorf und befürworte einstimmig die Vorlage.

Herr Schulze merkt noch an, dass die Stadt Chemnitz mit konkreten Angeboten ihr Interesse bekundete, das Gebäude zu kaufen, allerdings der jetzige (nicht ursprüngliche) Eigentümer auf Grund betriebswirtschaftlicher Gründe, derzeit nicht bereit war, zu verkaufen.

OR Herr Kunz fragt, ob es im Mietvertrag eine Kaufoption gibt.

Herr Schulze antwortet, es gab den Versuch, welcher leider erfolglos blieb.

OR Herr Trost sagt, dass dies die derzeit beste Lösung für die Kammeraden der FFW Röhrsdorf sei.

OV Herr Siegel verliest den Beschlussvorschlag und bittet zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1 Zuwendung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2019
Vorlage: OR-019/2019 Einreicher: OR Röhrsdorf

OV Herr Siegel erläutert, dass alle eingegangenen Anträge, teilweise in abweichender Höhe der beantragten Summe, berücksichtigt wurden. Er fragt, ob es Meinungen, Vorschläge usw. gibt.

OR Herr Händel meldet Befangenheit an.

OR Herr Müller erkundigt sich, ob sich Mitglieder der Vereine, welche bezuschusst werden sollen, am Frühjahrsputz beteiligt hatten.

OV Herr Siegel bejaht dies.

OR Herr Trost fragt, ob das Budget damit ausgeschöpft sei.

OV Herr Siegel verneint dies, die insgesamt zur Verfügung stehende Summe betrage 4870 €.

Er verliest die Beschlussvorlage und bittet zur Abstimmung.

Beschluss OR-019/2019

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt die Zuwendung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2019 wie folgt:

Betrag	Verein in Röhrsdorf	Verwendung
3000 €	Heimatverein Röhrsdorf e.V..	Durchführung Parkfest in Gemeinschaft der Feierlichkeiten „Über 100 Jahre Sport in Röhrsdorf“
499 €	TSV Blau-Weiß Röhrsdorf e.V.	150-jähriges Vereinsjubiläum (Präsentationstafeln, Urkunden, sportliche Ausstattung, Überziehschuhe)
300 €	FV Blau-Weiß Röhrsdorf 19 e.V.	100-jähriges Vereinsjubiläum 2019 (Kinderprogramm, Seniorentreff, Präsentationsmaterialien)
400 €	Röhrsdorfer Kinderwelt e.V.	Kindertagsüberraschung (Theater-Effekte), Naturerlebnistag
200 €	Kaninchenzüchterverein S 459 Röhrsdorf e.V.	Beihilfe für Jungtierausstellung und Gemeinschaftsschau
200 €	Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u.U. e.V.	Beihilfe für Bezirksjunggeflügelschau und Bezirksjugendschau
4599 €	Gesamt	

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

6 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 19/0883/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 19/0973/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 19/1505/3/BE

OR Herr Bohn berichtet, diese Baumaßnahme falle unter die Werterhaltung der Sportstätten der Stadt Chemnitz. Eine schon lang geplante Maßnahme, für welche jetzt die Fördermittel zur Verfügung stehen.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

7 Informationen zum Stand Erschließung Baulandpotentiale in Röhrsdorf

OV Herr Siegel führt aus, dass der Ortschaftsrat schon länger über dieses Thema diskutiere. Das Stadtplanungsamt plane im 2. Halbjahr 2019, dem Ortschaftsrat einen Vorschlag zur Innenbereichssatzung (als Ergänzungssatzung) vorzulegen. In diesem Vorschlag werde es Erweiterungen von Bauland-Möglichkeiten geben. Auf Grund des Verfahrensweges werden danach bis zum letztendlichen Beschluss wenigstens 18 Monate vergehen, dennoch ein Schritt in die richtige Richtung. Für ein geplantes, im Ortschaftsrat besprochenes potentiell Baugrundstück am Goetheweg 86 werde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren erstellt. Dabei werde die Flächennutzungsplan-Änderung einbezogen, was bedeute, dass eine Baugenehmigung vor Inkrafttreten der Änderungssatzung erteilt werden könne. Der Bauherr erstellt den Bebauungsplan. Es wird Aufgabe des neu gewählten Ortschaftsrates sein, an dieser Sache dran zu bleiben und diese weiter voran zu treiben.

ORätin Frau Heinrich fragt, ob es noch die von Herrn Butenop angesprochene Möglichkeit für Mitglieder des Ortschaftsrates gäbe, zu Einzelheiten dieser Thematik nachzufragen.

OV Herr Siegel antwortet, dass diese Möglichkeit für die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates bestehe. Ihm liege bis heute nicht, die erbetene Vorinformation vor.

8 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert darüber, dass heute die Straßenbaumaßnahmen zwischen Leipziger Straße und Theodor-Körner Straße begonnen haben – nach Beendigung der Baumaßnahmen werde für die derzeitigen Umleitungsstraßen Theodor-Körner Straße und Heinrich-Heine Straße eine Instandsetzung notwendig. Trotz wiederholter Bitten/Hinweise war eine Terminverschiebung leider nicht möglich, so dass die Baumaßnahmen höchstwahrscheinlich in die Zeit des Sportfestes (26. - 30.06.2019) fallen werden.

OR Herr Müller fügt hinzu, dass es ein Informationsgespräch u.a. mit der bauausführenden Fa. gab. Der ursprüngliche Fertigstellungstermin 17.06.2019 wurde auf

den 21.06.2019 verschoben. Bis jetzt gibt es keinen Plan zum Standort der Bushaltestelle. Möglicherweise werde der Fußweg landwärts rechts nur teilweise erneuert, dort wo zeitgleich Kabel neu verlegt werden.

Da für die Baumaßnahme 29 Arbeitstage geplant sind, werde das Sportfest davon betroffen sein. Er empfiehlt, rechtzeitig Vorkehrungen für das Festwochenende zu vereinbaren, um eine provisorische Durchfahrt der Baustelle zu gewähren.

OV Herr Siegel ergänzt, dass morgen eine Baustellenbesprechung stattfindet, zu welcher er diese Problematik ansprechen werde.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand von **OV Herr Siegel** soll die barrierefreie (erhöhte) Bushaltestelle unmittelbar vor der Zufahrt zum Bäcker eingerichtet werden. Der Ortschaftsrat fordere hiermit eine Verlagerung der Bushaltestelle von ca. 50 - 100 m weiter stadtwärts, um die Zufahrt zum Bäcker, sowie generell einen besseren Verkehrsfluss zu gewähren.

OR Herr Müller sagt, dass es für die Baumaßnahme an der Limbacher Straße (gegenüber Röhrsdorfer Hof), zwei Fertigstellungstermine gab, den 31.03.2019, danach den 30.04.2019. Die Baumaßnahmen sind, obwohl die Fertigstellung längst überfällig sei, noch im vollen Gange, es aber keinerlei Informationen gebe, wann diese beendet werden sollen. Es bestehe der Eindruck, dass die Baumaßnahmen nicht vollumfänglich erfolgen.

Da die Stadt Chemnitz keine Vertragsstrafen erhebe, ist mit Verzögerungen für die o.g. Baustelle zu rechnen. Er fordert mehr Informationen an den Ortschaftsrat.

OR Herr Trost befürchtet, dass man die Baustelle während der Bauzeit, zur Sicherung der Verkehrssicherheit, nicht (provisorisch) öffnen werde.

Er merkt an, dass bereits die vorsorgliche Ertüchtigung der Umleitungsstraßen nicht im vollen Umfang und termingerecht erfolgte.

Er schlägt vor, in der Zeit des Sportfestes, die Umleitung über die Wasserschenkenstraße zu führen, und die Heinrich-Heine Straße als verkehrsberuhigte Zone zu deklarieren.

OR Herr Händel fordert, dass während des Festes (+Vor-und Nachbereitung) eine optische Abgrenzung geschaffen werde.

OV Herr Siegel fasst zusammen, dass der Ortschaftsrat Protest zu den geplanten Bauzeiten anmelde und dringend nach einer Lösung für die Festwoche verlange.

OV Herr Siegel teilt zum Parkplatzbau an der Schule mit, dass es jetzt ein Vorschlag geben werde, dass dem Reitverein die finanziellen Mittel übertragen werden und dieser als Bauherr fungiere. Es werde Gespräche dazu mit dem Reitverein geben.

Laut Liegenschaftsamt der Stadt Chemnitz, seien die Eigentumsverhältnisse derzeit nicht geklärt. Unsere Information ist, dass auf dieser Fläche kein Pachtvertrag liegt.

OV Herr Siegel informiert zu einer Bauvoranfrage; zur Erweiterung eines Autohauses werde die Zustimmung nur mit der Bedingung gegeben, dass ein Abriss zwingend sei, wenn die Nutzung als Autohaus nicht mehr gegeben sei. Dagegen haben wir Widerspruch eingelegt.

OV Herr Siegel fragt zum Stand der Tischtennisplatte, welche errichtet werden soll.

OR Herr Trost hat bis zum heutigen Tag leider keine Rückmeldung vom Grünflächenamt. Die letzten Informationen gab es bezüglich des Standortes, welcher nicht im Park, sondern auf dem Bolzplatz der Schule sein soll.

OV Herr Siegel fügt hinzu, dass auch seine Anfragen an das Grünflächenamt leider bis heute unbeantwortet blieben. Die Anfragen betreffen u.a. die Baumfällung der gesunden Bäume an der Chemnitzer Straße (Höhe Hausnummer 61) sowie zum Kugelbrunnen vorliegende Rechnungen für die Instandsetzung.

OR Herr Stelzmann merkt an, dass an den Bushaltestellen der CVAG die Papierkörbe entfernt wurden und fragt, wer für die Wiederbeschaffung zuständig sei.

OV Herr Siegel werde sich an die CVAG bzw. das Tiefbauamt wenden.

OR Herr Stelzmann fragt, ob die Rechnungen für den Kugelbrunnen beglichen wurden.

OR Herr Reinhold antwortet, dass die Rechnungen noch nicht umfänglich beglichen sind und fügt hinzu, es sei wichtig, dass die Kugel in Betrieb genommen wurde, weil in der Instandsetzungsmaßnahme Kunstharz verarbeitet wurde.

OR Herr Müller ergänzt, dass beim Versuch, die Pumpe einzubauen, festgestellt wurde, dass die Rückschlagventile defekt sind. Die Reparatur wurde beauftragt.

ORätin Frau Heinrich fragt, wie es mit der Nachpflanzung am Löbenhainer Denkmal gedacht sei.

OV Herr Siegel antwortet, dies entscheide die Projektgruppe Grünpflege.

OR Herr Trost plane im Herbst Frühjahrsblüher zu stecken.

OV Herr Siegel hat allen Mitgliedern des Ortschaftsrates eine Bilanz – Fünf Jahre Arbeit des Ortschaftsrates Röhrsdorf – gesendet, welche auch im Röhrsdorfer Blatt veröffentlicht werden soll.

Er dankt allen Mitgliedern des Ortschaftsrates für die gute konstruktive Zusammenarbeit in der dieser Legislaturperiode und wünscht sich für den neuen Ortschaftsrat, dass dieser weiter aktiv und erfolgreich im Interesse der Ortschaft Röhrsdorf diese Arbeit fortsetze.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Georgi** und **OR Herr Kunz**.

OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20:25 Uhr.

Die Niederschrift gilt als genehmigt, wenn bis zum 08.06.2019 keine Einwendungen eingegangen sind.

23.5.19 *H.-J. Siegel*
.....
Datum Hans-Joachim Siegel
 Ortsvorsteher

23.05.2019 *M. Georgi*
.....
Datum Marion Georgi
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

23.05.2019 *Dieter Kunz*
.....
Datum Dieter Kunz
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

23.05.2019 *Neumann K.*
.....
Datum Katrin Neumann
 Schriftführerin